

FACHVERBAND CHINESISCH E.V. (FACH)

汉语教学协会 (德国、奥地利、瑞士)

Association of Chinese Language Teaching

Postfach 1421/P.O. Box 1421

D-76714 Germersheim /Germany

Information: <http://www.fask.uni-mainz.de/inst/chinesisch/FaCh.html>

Korporatives Mitglied des Fachverbandes Moderne Fremdsprachen e.V. (FMF), der European Association of Chinese Studies (EACS) und des Chinesischen Zentrums, Hannover e.V.

Vorstand: Thomas Emmrich (Stuttgart), Ulrich Kautz (Germersheim, 2. Vorsitzender), Peter Kupfer (Germersheim, 1. Vorsitzender), Annette Maurer (Konstanz), Peter Wittke (Soest)

Kassenwartin: Cornelia Menzel (Trier)

Ehrenmitglieder: Cheng Tang, Lü Bisong, Zhou Bingqi (alle Beijing)

Beiräte:

Hochschulen: Heidi Brexendorff (Berlin, Sprecherin), Wolfgang Lippert (Erlangen), Luo Minyan (Bremen)

Volkshochschulen und Erwachsenenbildung: Brigitte Kehnen (Duisburg, Sprecherin), Iris Lutz (Freising)

Gymnasien: Klaus Autenrieth (Lorch), Rotraut Bieg-Brentzel (Köln), Barbara Guber-Dorsch (München), Hans-Christoph Raab (Würzburg), Peter Wittke (Soest, Sprecher)

Medien: Martin Kunz (Beijing), Martin Woesler (Bochum, Sprecher)

Redaktion dieses Heftes: Ulrich Kautz und Peter Kupfer unter Mitarbeit von Britta Franke, Iris Kleinophorst und Martin Woesler

Umschlagentwurf: Klaus Stermann

Redaktionsschluss für CHUN Nr. 17 ist der 31. Januar 2001. Notizen oder kurze Texte für die Rubriken DOKUMENTATION, NACHRICHTEN und MITTEILUNGEN sind in jeder leserlichen Form willkommen. BEITRÄGE, REZENSIONEN und Berichte werden nur als 3,5"-Disketten (DOS) mit WORD für WINDOWS oder einem anderen konvertiblen Programm und unter Beachtung der **Hinweise für CHUN-Textbeiträge** im Heftanhang angenommen.

CHUN

Bezugsbedingungen:

Die Zeitschrift erscheint einmal jährlich. Der Bezugspreis beträgt DM 28,- zuzüglich Porto, für Doppel- oder Jubiläumshefte DM 48,- zuzüglich Porto. Frühere Hefte je DM 12,- zuzüglich Porto. Verbandsmitglieder erhalten CHUN im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in FaCh.

Abonnementskündigungen sind nur bis spätestens sechs Wochen vor Jahresende möglich.

Herausgeber:

Fachverband Chinesisch e.V. (FaCh)

Postfach 1421 / P.O. Box 1421

D-76714 Germersheim / Germany

Verlag: Julius Groos Verlag
Brigitte Narr GmbH
Postfach 2525
72015 Tübingen
ISSN 0933-8381
© 2000

Druck: Difo-Druck
Laubanger 15
D-96052 Bamberg / Germany

An die Leser

Im Mittelpunkt dieses Heftes steht das VI. Internationale Symposium für Chinesisch als Fremdsprache als denkwürdiger Markstein für die Entwicklung des Fachgebietes ChaF im 21. Jahrhundert. Im August 1999 fand dieses wichtige Forum erstmals ausserhalb Chinas, in der EXPO-Stadt Hannover statt. Es war nicht nur die aufwendigste Veranstaltung, die der Fachverband Chinesisch jemals organisierte, sondern auch die größte internationale Konferenz zur chinesischen Sprache, die bislang im Westen stattgefunden hat. Einleitend berichtet Klaus Kaden über dieses Ereignis. Der Eröffnungsvortrag von Peter Kupfer schließt sich in DOKUMENTATION daran.

Die sechs wissenschaftlichen BEITRÄGE von D. Wippermann, U. Kautz, A. Guder-Manitius, C. Menzel, S. Stähle und W. Lippert wurden auf der Grundlage der in chinesischer Sprache von deutschen Teilnehmern gehaltenen Symposiumsreferate für dieses Heft ausgewählt und auf Deutsch überarbeitet. Sie gestatten einen minimalen Einblick in die breitgefächerte Themenpalette, die während der fünf Tage in Hannover behandelt und diskutiert wurde und die auch die Zukunft des Fachgebietes ChaF bestimmen wird.

Nach längerer Pause liegen wieder Eckdaten zur Ausbildung in chinesischer Sprache an Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vor. Die in CHINESISCHUNTERRICHT IM ÜBERBLICK präsentierten Ergebnisse zweier Umfragen zeigen, "dass ChaF in Deutschland auf einigen Gebieten noch einen gewissen Entwicklungsbedarf hat", wie Cornelia Menzel in ihrem Bericht vorsichtig resümiert.

In den REZENSIONEN werden vier Werke besprochen, wovon drei, das neu erschienene kleinformatige Universalwörterbuch von Langenscheidt, das kleine China-Lexikon und ein neuer Multimediakurs aus China, im Hinblick auf ihre Verwendbarkeit für Lernanfänger kritisch geprüft werden. Eine wissenschaftliche Lücke füllt die Arbeit von K. J. Horsten zum Bereich "xiucixue", die von K. Kaden gewürdigt wird.

Als wichtige Quelle für die aktuellen und immer umfangreicher werdenden Informationen auf dem Gebiet ChaF aus aller Welt dient die diesmal wieder erscheinende Rubrik NACHRICHTEN.

Wir bitten um Verständnis, dass eine Reihe vorwiegend technischer Probleme bei der Redaktion sowie die Umstellung auf einen anderen Verlag zur verzögerten Erscheinung dieses Heftes führt. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit mit dem Stauffenburg-Verlag sich in neuen konzeptionellen Überlegungen und in sowohl mehr Qualität als auch mehr Publizität für CHUN niederschlägt.

Rechtzeitig vor dem Ende der redaktionellen Arbeiten wurde auch die Produktion der CDs "Reminiscences of Hannover in 1999" abgeschlossen, auf der multimediale Eindrücke vom VI. Internationalen Symposium für ChaF, darunter über zehn Stunden Videoaufnahmen, gespeichert sind. Sie wird nicht nur an alle internationalen Konferenzteilnehmer verschickt, sondern auch für die Mitglieder des Fachverbandes und die Abonnenten diesem Heft als kleines Erinnerungspräsen beigelegt.

Das nächste Heft wird voraussichtlich dem Schwerpunkt Grammatik gewidmet sein, der auch das Thema der nächsten, XI. Tagung zum modernen Chinesischunterricht vom 3. bis 5. November 2000 an der Universität Mainz in Gernersheim sein wird (vgl. die Ankündigung in den MITTEILUNGEN in diesem Heft). Auch ausserhalb des Rahmens der Tagung sind Beiträge zu diesem Thema für die nächste CHUN-Nummer sehr willkommen.

Juli 2000

Die Redaktion

DOKUMENTATION

- Klaus Kaden: Chinesisch als Fremdsprache im 21. Jahrhundert
二十一世纪的汉语教学 Bericht vom VI. Internationalen Symposium für
Chinesisch als Fremdsprache 第六届国际汉语教学讨论会 5
- Peter Kupfer: Einführungsvortrag zur Eröffnung des VI. Internationalen
Symposiums für Chinesisch als Fremdsprache 15

BEITRÄGE

- Dorothea Wippermann: Überlegungen zur Vermittlung von Kompetenz
für die interkulturelle Kommunikation mit Chinesen im Unterricht des
Chinesischen als Fremdsprache am Beispiel der Höflichkeitssprache 19
- Ulrich Kautz: Zur Stellung des Übersetzens im Chinesischunterricht 29
- Andreas Guder-Manitius: Das Schriftsystem als zentrales Problem des
Chinesischunterrichts 41
- Cornelia Menzel: Zur Phonetizität der chinesischen Schrift – Könnte die
Nutzung von Phonetika das Erlernen der chinesischen Schrift erleichtern? 49
- Susian Stähle: Lehr- und Lernziele und Curriculum im fachsprachlichen
Unterricht "Wirtschaftskommunikation Chinesisch" 61
- Wolfgang Lippert: Die Modernisierung des chinesischen politischen und
wissenschaftlichen Wortschatzes am Ende des 19. und zu Beginn des
20. Jahrhunderts 71

CHINESISCHUNTERRICHT IM ÜBERBLICK

- Umfrageergebnisse zum Chinesischunterricht an deutschsprachigen Hoch-
schulen (Peter Kupfer) 83
- ChaF-Unterricht in Deutschland – Ergebnisse einer Befragung von Chine-
sischlehrenden an deutschen Hochschulen (Cornelia Menzel) 86